

Dr. Robert Freund Newsletter 2013-10

Liebe Interessenten,

Sie finden neben den gewohnten Blogbeiträgen auch Webseiten zu den verschiedenen Themen: [Wissensmanagement](#), [Wissensbilanz - Made in Germany](#), [Kompetenzmanagement](#), [Multiple Intelligenzen](#), [Mass Customization](#) und [Open Innovation](#). Natürlich informieren wir Sie auch weiterhin über [Veröffentlichungen](#), zu aktuellen [Terminen](#), und zu unseren [Reisen](#).

- Nöllenheidt, Ch.; Brenscheidt, S. (2013): Arbeitswelt im Wandel: Zahlen – Daten – Fakten [mehr](#)
- EU-Projekt InPath: Innovatives Praxishandbuch veröffentlicht [mehr](#)
- Ist SmartLaw wirklich Mass Customization für Rechtsdokumente? [mehr](#)
- Open Innovations Moscow 2013 [mehr](#)
- Innovationsmanagement bringt gerade auch im Mittelstand Erfolg [mehr](#)
- Große Unternehmen messen Open Innovation eine große Bedeutung bei [mehr](#)
- Co-Creation at Danone [mehr](#)
- Additive Manufacturing wird immer attraktiver – nicht nur für Hersteller [mehr](#)
- Projektmanager/in Sozialwirtschaft (IHK) auf der ConSozial 2013 [mehr](#)
- Projektmanager/in Sozialwirtschaft (IHK) ab dem 15.01.2014 in Stuttgart [mehr](#)

Sie finden alle Newsletter des Jahres als PDF-Dateien [hier](#). Wenn Ihnen der Newsletter gefallen hat, empfehlen Sie ihn doch weiter - wir würden uns freuen.

Viele Grüße aus Burgwald

Jutta und Robert Freund

Dr. Robert Freund, M.A.

Finkenweg 6

D-35099 Burgwald

Telefon: 06451/71290

Mobil: 0172 6635776

E-Mail: info@RobertFreund.de

Website: <http://www.RobertFreund.de>

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, so informieren Sie uns bitte kurz per [E-Mail](#).

KNOWLEDGE MAKES THE WORLD GO ROUND®





Robert Freund

Das Konzept der Multiplen Kompetenz auf den Analyseebenen Individuum, Gruppe, Organisation und Netzwerk

Der Strukturbruch zwischen der ersten und zweiten Moderne (Reflexive Modernisierung) zeichnet sich durch Kontingenzzuwachs, nicht-intendierte Nebenfolgen und einer Krise der Rationalitätsunterstellungen aus. Die Auswirkungen wie Flexibilisierung, Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit sind dabei wesentliche Bausteine neuer Strategien zur Bewältigung von Unbestimmtheit. Modernisierung stellt sich in diesem Zusammenhang als Umgang mit Entscheidungen unter vielfältigen Ungewissheitsbedingungen dar, und wird somit zum Handlungsproblem auf allen Ebenen (Individuum, Gruppe, Organisation, Netzwerk). Es geht dabei nicht darum, Ungewissheit zu beherrschen oder zu verdrängen, sondern Ungewissheit zu akzeptieren und zu lernen, in allen Bereichen damit umzugehen

Die Bewältigung solch realer Arbeitssituationen ist entscheidendes Kriterium eines modernen Kompetenzbegriffs. So verstandene Kompetenzen sind dann auch entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen, die vor der Frage stehen, wie der Umgang mit Unbestimmtheit auf allen Ebenen (Individuum, Gruppe, Organisation und Netzwerk) zielgerichtet bewältigt werden kann.

Das hier vorgestellte Konzept der Multiplen Kompetenz basiert auf dem Systemmodell der Multiplen Intelligenz, berücksichtigt sowohl subjektive Leistungsvoraussetzungen als auch objektive Kompetenzanforderungen und ist dadurch anschlussfähig zu aktuellen Erkenntnissen der Arbeitssituationsanalyse. Mit dem Konzept der Multiplen Kompetenz als Emergenzphänomen wird ein Rahmen für ein modernes und ebenen-übergreifendes Kompetenzmanagement aufgezeigt.

 **VERLAG DR. KOVAČ**
FACHVERLAG FÜR WISSENSCHAFTLICHE LITERATUR

